

Liebe Eltern der Schulanfänger,

jedes Jahr nach den Weihnachtsferien beginnen wir im Kindergarten Freibad mit der Durchführung des **Würzburger Trainingsprogramms**.

Es wurde speziell für 5-6 jährige Kinder entwickelt, dauert etwa 20 Wochen und findet täglich 10 Min. zu Beginn der Kindergartenzeit statt. Die 1. Gruppe trifft sich Dienstags - Freitags um 08:30 Uhr.

Alle schulpflichtigen Kinder nehmen an dem Projekt teil, Kann-Kinder soweit geplant ist sie einzuschulen.

Können Sie Ihr Kind einmal nicht rechtzeitig bringen, haben Sie bitte Verständnis dafür, dass es an dem Tag nicht teilnehmen kann, wenn die Gruppe bereits begonnen hat. Störungen sind grundsätzlich zu vermeiden, wenn dieses Projekt erfolgreich sein soll.

Das **W.T.** dient der **Förderung der phonologischen Bewusstheit**, der Hörwahrnehmungsfunktion. Es beginnt mit Lauschspielen, geht im Laufe der Einheiten weiter mit Reimen und Satzspielen, Sätzen und Wörtern, Silben, Anlauten (Nnn-adel), Lautsynthese und Analyse (Laute zu einem Wort verbinden). Die Kinder sollen lernen, durch klatschen und rhythmisches sprechen die akustische Einheit von Silben wahrzunehmen.

Die Einheiten verfolgen das Ziel Vorschulkindern das Zuordnen von Lauten und Buchstaben zu vermitteln. Kinder erfahren, dass der einzelne Laut, der in gesprochenem Wort gehört werden kann, von einem bestimmten Schriftsymbol - dem Buchstaben- repräsentiert wird.

Kinder lernen nicht lesen/schreiben, sondern den Buchstabenlaut (Phonem) mit dazugehörigem Buchstabenbild zu verknüpfen.

Die Kinder üben in spielerischer Weise die wichtigsten Vorläuferfertigkeiten für das Lesen und Schreiben, genaues Hinhören und Umsetzen.

Teil I:

Das **W.T.** besteht aus 6 umfangreichen Übungseinheiten, die inhaltlich aufeinander aufbauen:

1. Lautspiele

- Geräusche identifizieren
- Wecker Versteckspiel
- Richtungshören
- Flüsterpost (Stille Post)

2. Reimspiele

- Kinderreime
- Abzählreime
- Bilderreime (Reim-Memory)
- Sätze ergänzen

3. Sätze und Wörter

- Satz und Wörter zerlegen
- Wörter zusammenfügen oder trennen (Haar-spange)
- Wörterpuzzle oder -schlange, Schnee-mann

4. Silbenanalyse und -synthese

- Namen klatschen
- Silbenball
- Koboldgeschichten: LI-MO-NA-DE

5. Anlauterkennung

- Anlaut im Wort erkennen: Aapfel, Oohr, Zzzunge usw.
- Anlaut wegnehmen

6. Lautsynthese (Phonemsynthese)

- Laute zu einem Wort verbinden: Ei-s, Sch-uh
- Worte in Einzellaute zerlegen: K-uh, T-ee, H-au-s

Teil II:

Im zweiten Teil wird den Kindern die Zuordnung von Lauten und Buchstaben vermittelt. **Die Kinder lernen nicht lesen**, sondern dass ein einzelner Laut, der in einem gesprochenen Wort gehört werden kann, von einem bestimmten schriftlichen Symbol - dem Buchstaben - repräsentiert wird.

Das Prinzip der Buchstaben-Laut-Zuordnung bildet die Grundlage unseres alphabetischen Systems und ist somit eine wesentliche Voraussetzung für den Schriftspracherwerb.

Etliche Forschungsergebnisse haben gezeigt, dass Kinder, die gegen Ende des Kindergartenalters und zu Beginn der Schulzeit kaum Buchstaben kennen, später häufig Schwierigkeiten beim Lesen- und Schreibenlernen erfahren.

Veröffentlichung und Autoren des Programms

Teil I des W.T. ist 2003 erschienen, Teil II wurde 2005 veröffentlicht.

Das Programm in jetziger Form wurde an der Universität in Würzburg von der Diplompsychologin Frau Dr. P. Küspert, Frau Dr. Ellen Plume und Herrn Prof. Wolfgang Schneider entwickelt, welche wissenschaftliche Mitarbeiter in verschiedenen Forschungsprojekten zum Schriftspracherwerb am Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie der Universität Würzburg sind.



Würzburger Trainingsprogramm hören- lauschen-lernen

(Im letzten Kindergartenjahr zur Vorbereitung auf die Schule)